

# Tanzlied

(Friedrich Rückert)

63

Nicht schnell, mit anmutigem Vortrag

Op. 78 N° 1

17.

*Mit Pedal*

(Sopran) *p*

Ei - a, wie flattert der Kranz, Trau-ter, komm mit mir zum  
*Tanz!* Wol - len uns schwin - gen, rasch uns er - sprin - gen

mit - ten im won - ni-gen Glanz, Trau - - - ter, komm mit mir zum

*Tanz!* *(Tenor)* Trau - ter, komm  
 Weh, weh, wie pocht mir das Herz, sa - ge, was soll mir der Scherz?

mit mir zum Tanz!

Laß dich um-schlie - ßen, laß mich zer-flie - ßen,

ru - hend in se-li-gem Schmerz, ru - hend in se - li-gem Schmerz

*Lebhaft*

Ei - a, der Walzer erklingt, Pär-chen an

Sa - ge, was soll mir der Scherz?

*Lebhaft*

Pärchen sich schwingt, Mäd - chen und Büb - chen, Schelmchen und Lieb - chen! Frisch!

*cresc.*

We - he, wie pocht, wie pocht mir das Herz!

*cresc.*

Frisch, wo's am dich-te-sten springt,

Pär-chen an Pärchen sich schwingt, Mäd - chen und Büb - chen, Schelm - chen und

Lieb - chen! Ei - a, wie flat - tert der Kranz,  
We - he! Mir sin - ket der Arm mit - ten im

ei - a, wie flat - tert der Kranz: heu - te für al - le im  
jauch - zen-den Schwarm. Wie sie dich fas - sen, muß ich er-

Tanz, flat - te - rig heu - te, morgen ge - scheu - te, mor - gen, o  
blas - sen, möch - te ver - ge-hen in Harm \_\_\_\_\_ mit - ten im

Trau - ter, dein ganz, heu - te für al - le im Tanz,  
jauch - zen - den Schwarm, mit - ten im jauch - zenden

mor - - - gen, o Trauter, dein ganz, mor - gen, o  
Schwarm, möch-te ver - ge-hen in Harm \_\_\_\_\_ mit - ten im

Trauter, dein ganz, \_\_\_\_\_ heu - te für al - le im Tanz;  
jauchzenden Schwarm, \_\_\_\_\_ möch - te ver -

flat - terig heu - te, mor - gen, mor - gen, morgen, o  
 ge-hen in Harm mit - ten im jauch - zenden Schwarm, im

Trau-ter, dein ganz, mor-gen, mor-gen, morgen, o Trau-ter, dein  
 jauch-zen-den Schwarm, mit - ten, mit - ten im jauchzenden

ganz!  
 Schwarm!

## Er und Sie

(Justinus Kerner)

Op. 78 № 2

Nicht schnell  
(Tenor)

**p**

Seh ich in das stil - le Tal, wo im

18.

**p** **f** **fp** **fp**

Son - nen-schei - ne Blu - men pran - gen oh - ne Zahl,

**fp** **fp**

blick ich nur auf ei - ne, auf ei - ne.

**f** **p**

**(Sopran)** **p** **fp**

Tret ich an mein Fen - ster-lein, wenn die Ster - ne schei - nen,

**fp** **d** **f** **fp**

mö - gen al - le schö - ner sein, blick ich nur auf

**fp** **p** **f** **p**

(Sopran)

ei - nen, auf ei - nen.      Dort gen A - bend

(Tenor)

Ach! es blickt ihr Au - ge blau

*Mit Pedal*

*cresc.* blickt er mild wohl nach Him - - - - mels-

*cresc.* jetzt auch, jetzt auch auf die Au - en, im Ver-

*cresc.* hö - hen, denn dort ist sein lie - bes Bild

giß-mein-nicht voll Tau kann ich es er-

*etwas zurückhaltend* in dem Stern zu se - hen.

*Im Tempo*

schau - en.      *etwas zurückhaltend* Seh ich in das stil - - le  
*Im Tempo*

Tret ich an mein Fen - - ster - lein,  
wann die  
Tal,  
wo im Son - - nen - schei - ne

*cresc.*

Ster - ne schei - nen, mö - - gen al - - le schö - ner  
Blu - - men pran - gen oh - - ne

sein, blick ich nur auf ei - nen, auf ei - nen,  
Zahl, blick ich nur auf ei - ne, auf ei - ne,

blick ich nur - auf ei - nen, auf ei - nen, blick ich  
blick ich nur - auf ei - ne, auf ei - ne, blick ich

nur auf ei - nen, auf ei - nen. Tret ich an mein  
 nur auf ei - ne, auf ei - ne.

Fen-ster - lein, blick ich nur auf ei - nen, auf ei - nen,  
 Seh ich in das stil - le Tal, blick ich nur auf

blick ich nur auf ei - nen, auf ei - nen, auf ei - nen, auf  
 ei - ne, auf ei - ne, auf ei - ne, auf ei - ne, ei - ne, auf

ei - - - nen, auf ei - - - - nen,  
 ei - - - ne, auf ei - - - - ne,

auf ei - - -  
auf ei - - -

nen,  
ne,

*p* zurückhaltend  
auf ei - - - nen, auf ei - - nen.  
*p* zurückhaltend  
auf ei - - - ne, auf ei - - ne.

*Im Tempo*

fz  
fz

fp

## Ich denke dein

(Goethe)

Op. 78 № 3

**Langsam**  
(Sopran) *p*

Ich den - - ke dein, wenn mir der Son - - ne

(Tenor) *p*

Ich den - - ke dein, wenn mir der Son - - ne

**Langsam**

19.

Schimmer vom Mee - re strahlt; ich den - ke

Schimmer vom Mee - re strahlt; ich den - ke

dein, wenn sich des Mon - des Flim - mer in Quel - len malt.

dein, wenn sich des Mon - des Flim - mer in Quel - len malt.

Ich se - - he dich, wenn auf dem fer - nen We - ge der  
 Ich se - - he dich, wenn auf dem fer - nen We - ge der  
 Staub sich hebt; in tie - fer Nacht,wenn auf dem schma - len  
 Staub sich hebt; in tie - fer Nacht,wenn auf dem schma - len  
 Ste - ge der Wand-rer bebt. Ich hö - - re  
 Ste - ge der Wand-rer bebt. Ich hö - - re  
 dich,wenn dort mit dump - fem Rau-schen die Wel - le steigt, im stil- len  
 dich,wenn dort mit dump - fem Rau-schen die Wel - le steigt, im stil- len

Hai - ne geh ich oft zu lau - schen, wenn al - les schweigt.

Hai - ne geh ich oft zu lau - schen, wenn al - les schweigt.

Ich bin bei dir, du seist auch noch so fer - ne, du

Ich bin bei dir, du seist auch noch so fer - ne, du

bist mir nah. Die Son - - ne sinkt, bald leuchten mir die

bist mir nah. Die Son - - ne sinkt, bald leuchten mir die

Ster - ne; o wärst du da, die Son - - ne

Ster - ne; o wärst du da, die Son - - ne

sinkt, bald leuch-ten mir die Ster - - ne. O wärst du  
 sinkt, bald leuch-ten mir die Ster - - ne. O wärst du  
 da, o wärst du da!  
 da, o wärst du da!

### Wiegenlied

am Lager eines kranken Kindes

Langsam  
(Sopran)

(Friedrich Hebbel)

Op. 78 № 4

20.

*Schlaf, Kind-lein, schlaf!* wie du schlafst, so  
*Schlaf, Kind-lein, schlaf!* wie du schlafst, so

Langsam *Schlaf, Kind-lein, schlaf!* wie du schlafst, so

*Mit Verschiebung*

bist du brav. Drau - ßen rot im Mit - tags-schei - ne  
 bist du brav. Drau - ßen rot im Mit - tags-schei - ne

glüht der schön-sten Kir - schen ei - ne, wenn du auf-wachst ge - hen  
 glüht der schön-sten Kir - schen ei - ne. Schlaf, mein Kind-lein,

wir, und mein Fin - ger pflückt sie dir. Schlaf,  
 schlaf! wie du schlafst, so bist du brav. Schlaf,

Kind - lein, schlaf! zurückhaltend wie du schlafst, so bist du brav.  
 Kind - lein, schlaf! zurückhaltend wie du schlafst, so bist du brav.

*Im Tempo*

Schlaf, Kind - lein, schlaf! wie du schlafst, so bist du brav.  
 Schlaf, Kind - lein, schlaf! wie du schlafst, so bist du brav.

pp

Im - mer sü - ßer kocht die Son - ne dei - ne Kir - sche,  
Im - mer sü - ßer kocht die Son - ne dei - ne Kir - sche,

*pp*

dir zur Won - ne; schlaf denn, Kind - lein, leicht be - deckt, bis der  
dir zur Won - ne. Schlaf, mein Kind - lein, schlaf! wie du

Durst nach ihr dich weckt. Schlaf, Kind - lein, schlaf!  
schläfst, so bist du brav. Schlaf, Kind - lein, schlaf!

*zurückhaltend*

wie du schläfst, so bist du brav. Schlaf, schlaf!  
wie du schläfst, so bist du brav. Schlaf, schlaf!

*zurückhaltend*